

## PROJEKT

# „Kunst:Raum“ will Knotenpunkt für regionale Künstler sein

**GMUNDEN.** Der neue „Kunst:Raum Gmunden“ will eine Service-Anlaufstelle für Künstler, Kunsthandwerker und Kreative sein, diese vernetzen und Gmunden mit einer Vielzahl an Aktivitäten ganzjährig zu einer „Kunststadt“ machen.



Heidi Zednik und Petra Kodym in ihrem „Kunst:Raum“-Büro (Marktplatz 14), das zur Info-Anlaufstelle regionaler Künstler und Kunstinteressierten werden soll.

Projektleiterin Heidi Zednik und Projektmanagerin Petra Kodym haben am Marktplatz 14 ein eigenes Büro bezogen, um das EU-geförderte „Leader“-Projekt umzusetzen. Neben dem Aufbau eines Künstler-Netzwerkes durch Kooperation und Vernetzung arbeiten die beiden an einem ganzjährigen Kunst-Programm mit Ausstellungen, Workshops, Kursen und Projekten in der Innenstadt.

## US-amerikanische Kunststadt als Vorbild

Als Vorbild dient das Beispiel Asheville (Nord-Carolina), wo Zednik lange gelebt hat. Aus der einstigen Kurstadt war zunächst eine Industriestadt geworden, die schlussendlich vom Aus-

sterben bedroht war. Erst durch ein neues Entwicklungskonzept verzichtete die Stadt bewusst auf das Ansiedeln von Handelsketten und „Uniformes“ und fand im Stadtkern mit alten Gebäuden eine neue Identität als Kunstzentrum. Ähnliches schwebt den „Kunst:Raum“-Protagonisten für die Traunseestadt vor. Bis dahin gilt es, die Idee unter den regionalen Künstlern und Kunstvermittlern, aber auch in der Bevölkerung bekannt zu machen. Dazu sollen Kunstfeste, Kunst-

flohmärkte, „Arttreff“ zum Info-Austausch (erstmalig am Donnerstag, 31. März, um 18.30 Uhr) oder Performances dienen.

## Freitägliche Gratissuppe für (Lebens)Künstler

Jeden Freitag wird ab sofort zwischen 11.30 und 13 Uhr im Büro eine Gratis-Suppe an Künstler und „Lebenskünstler“ verteilt. Dabei kann man für das Projekt spenden, muss doch eine Eigenfinanzierung in der Höhe von 20 Prozent erwirtschaftet werden.

Unter dem Motto „Einkauf bewegt“ tanzt zudem ab 5. April an jedem ersten Dienstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr die Tanzgruppe Mezzo (Frauen ab 50) am Wochenmarkt.

„Eines unserer Ziele ist auch die internationale Vernetzung, zunächst mit Asheville und der Penland School of Crafts. Unsere ersten ‚Botschfiterinnen‘ werden die Kunstforum Salzkammergut-Mitglieder Donna E. Price und Elisa Tremml sein, die im Oktober nach Nord-Carolina fliegen, um eine Ausstellung in der Mars Hill University zu präsentieren und das ‚Kunst:Raum‘-Projekt vorzustellen“, so Heidi Zednik. Weitere Infos gibt’s unter [www.KunstRaum-Gmunden.com](http://www.KunstRaum-Gmunden.com)

## INFOS

**Kunst:Raum Gmunden**  
Marktplatz 14, Gmunden

Tel.: 0664/4269983 (Heidi Zednik)  
[www.KunstRaum-Gmunden.com](http://www.KunstRaum-Gmunden.com)

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.  
10–13 Uhr und 15–18 Uhr; Mi.  
9–13 Uhr; Sa. 10–13 Uhr